

## Projektbesuche vom 05. bis 30. März 2017

Anschliessend an die ilanga-Reise (18. Feb. bis 4. März) besuchte ich mit den lokalen Koordinatorinnen Elyse und Leti (beide Sozialarbeiterinnen) alle Personen und Projekte, die wir mit dem Verein ilanga unterstützen.

### Hilfe an Kindern durch Mütter

Es war eindrücklich zu sehen und mitzuerleben, wie die Menschen trotz schwierigen Umständen mit viel Energie und positiver Lebenseinstellung ihr Bestes geben, um sich und ihre Kinder durchzubringen. Wir führten viele gute und konstruktive Gespräche, gaben Ratschläge und mentale Unterstützung. Dank den zinslosen Krediten und Spenden von ilanga sind viele auf dem Weg, sich ein regelmässiges Einkommen zu generieren, um so mittelfristig eine nachhaltige Existenz aufzubauen. Aber wir helfen auch u.a. zwei jungen Müttern, indem wir ihnen ermöglichen, ihre Ausbildung abzuschliessen, damit sie danach bessere Einkommensmöglichkeiten haben.



Eine interessante Symbiose hat sich folgendermassen ergeben: Wir unterstützen eine bedürftige Mutter (ausgebildete Buchhalterin), welche dann wieder die Frauen im finanziellen Bereich (Budget, Bankbüchlein, Materialaufstellung und Einkauf) unter die Arme greift.

Als Abschluss organisierten wir einen Erfahrungsaustausch aller Frauen. Es war uns dabei auch wichtig, ihnen nochmals zu erklären, dass sie

mit dem Kredit oder der Spende nicht nur sich und den Kindern, sondern mit der Rückzahlung wiederum weiteren Frauen und Kindern helfen. Es gab rege und konstruktive Diskussionen. Alle hatten gemeinsam, dass sie ilanga für die Chance, ihr Leben nachhaltig zu verbessern, sehr dankbar sind. Oft fiel der Satz „das Geld hat mein Leben verändert“. Gerne leite ich diesen Dank den Spenderinnen und Spender von ilanga weiter.



### Die Schreinerei

Alex, ein sozial engagierter, kreativer Schreiner, betreut in seiner Werkstatt momentan acht Strassenjungen. Er verpflegt sie, schaut, dass sie in die Schule gehen, und bildet sie neben der Schule zu Schreibern aus. Damit werden sie nach dem Schulabschluss sicher eine Arbeit finden.



ilanga hat für ihn mobile Geräte (u.a. Akkubohrer und Kreissägen) für die Montage gekauft. Bedarf hat Alex im Bereich der Geschäftsführung und bei fachtechnischen Fragen. Wir haben ihm einen Coach organisiert und im Mai wird Richi Rüegg aus Wallisellen auf eigene Kosten (!) für drei Wochen nach Addis gehen, um Alex und seine Lehrlinge in fachtechnischen Fragen zu schulen.

### Menstruation Cups

Als Social Business Project (genossenschaftsartiger Vertrieb, damit bedürftige Frauen auch den Zugang zu diesen Produkten finden) lanciert, habe ich lokale Partner gefunden. Die ersten Ideen und Abklärungen sind am Laufen.

### Lokale Direkthilfe

Es gibt immer noch grossen Bedarf an z.B. Nahrung, Schulmaterial, Kleidern, Schuhen, Küchenuntensilien für einzelne Familien gibt, für die ilanga keine finanziellen Mittel hat. Es ist ilanga gelungen, lokal einen Gönner für unser Projekt zu finden (Shyam Kassee aus Mauritius, der für das „African Union“-Büro in Addis arbeitet).

### Dank

Die vielen positiven Rückmeldungen von den Betroffenen, aber auch von lokalen, erfahrenen Projektleitern, und die sichtbaren Erfolge zeigen uns, dass wir den richtigen Ansatz gewählt haben, um nachhaltig wirken zu können! Es sind unglaubliche Menschen, für die es sich lohnt, sich mit ganzem Herzen einzusetzen.

Ich und das ganze ilanga-Team danken allen für die tolle Unterstützung und die vielen Spenden.

Annemarie Geurts

